

Newsletter 02-2008

Fistula^{e.v.}

Hilfe für geburtsverletzte
Frauen in Äthiopien

Liebe Freunde und Interessierte,

der Newsletter wird dieses Mal etwas kürzer ausfallen, da ich bereits Ende Mai ausführlich über das Partnertreffen in Äthiopien berichtet habe.

Dieses Mal möchte ich vor allem berichten, was sich in den letzten drei Monaten auf Vereinsebene getan hat. Der April verlief relativ ruhig, ich war hauptsächlich mit Reisevorbereitungen beschäftigt, da ich Verschiedenes für das Fistula Hospital mitgenommen habe, unter anderem Medikamente.

Kaum aus Äthiopien zurück fing ich an, die Jahreshauptversammlung vorzubereiten, d.h. die Bilanz für 2007 und den Jahresbericht. Die Bilanz schickte ich auch nach Äthiopien, wo das fiskalische Jahr am 30. Juni endet. Die Jahreshauptversammlung fand wie immer im kleinen Kreis statt. Ich würde gerne etwas daran ändern, aber da wir inzwischen Mitglieder und Spender in ganz Deutschland und den Nachbarländern haben, ist es etwas schwierig zu realisieren. Falls jemand eine Idee hat, bin ich für alles offen. Ich bin aber schon froh, wenn viele aus der näheren Umgebung kommen können.

Am 14. Juni wurde in Heidelberg der Verein „Menschen für Frauen e.V.“ – Deutsch-Afrikanische-Freundschaftsgesellschaft in der Gynäkologie und Geburtshilfe gegründet. Prof. Wacker, Chefarzt der Gynäkologie in Bruchsal ist der 1. Vorsitzende und wir wollen in Zukunft noch enger zusammenarbeiten. Letztes Jahr war Dr. Haile vom Fistula Hospital in Addis Abeba zusammen mit einem Team von Prof. Wacker in Burkina Faso um Fistula Fälle zu operieren. Er wird auch dieses Jahr wieder nach Burkina Faso fliegen.

Am 4. Juli 2008 werde ich um 20.00 Uhr in Karlsruhe im Frauenzentrum Courage, Ettlinger Str. 9 einen Vortrag halten. Alle in der Nähe wohnenden Interessierten (und natürlich auch alle anderen) sind hiermit herzlich eingeladen.

Vom 16.-19.9.2008 findet in Hamburg ein Gynäkologenkongress (DGGG) statt, zu dem auch Dr. Haile eingeladen ist. Am 25.9.2008 wird er in Stuttgart bei einer Urologentagung sprechen.

Vom 21.-26.10.2008 findet in Bad Wildbad im Nordschwarzwald ein internationaler Hebammenkongress statt (Midwifery Today) zu dem wir auch eingeladen sind. Ich werde einen Vortrag halten und wir haben einen Info-Stand.

In Zukunft wird der Newsletter von Frau Dr. Sibylle Rahlenbeck gestaltet werden. Sie arbeitet seit einigen Monaten auch sehr engagiert bei uns mit. Sie nimmt mir damit viel Arbeit ab, was ich sehr zu schätzen weiß.

Neue Heimat 7
76646 Bruchsal
Telefon 0 72 57-6429
Mobil 0176-22 03 62 63
Email info@fistula.de

www.fistula.de

VoBa Bruchsal-Bretten
BLZ 663 912 00
Konto-Nr. 410 500 04
StNr. 30073/15747

Zum Ende möchte ich aber doch noch aus Äthiopien berichten. Nach der Regenzeit im September will das Krankenhaus mit dem Bau des nächsten und vorerst letzten Außenzentrums beginnen. Die Baukosten für das „Metu Outreach Center“ wurden von den britischen und schweizer Partnern aufgebracht. Wir wollen zusammen mit den holländischen und schweizer Partnern für den Unterhalt aufkommen.

Metu ist von allen Außenzentren am schwierigsten erreichbar. Es gibt nur eine Schotterpiste dorthin, die Entfernung von Addis Abeba über Land dauert zwei Tage. Ein Flugzeug fliegt einmal die Woche dorthin und nach einer Stunde Aufenthalt wieder zurück. Schon deswegen ist es äußerst schwierig, einen Arzt zu finden, der dauerhaft dort leben will. Es gibt weder gute Schulen, noch sonst irgendwelchen Komfort, der äthiopischen Ärzten diese Arbeit erstrebenswert erscheinen lässt. Es gehört eine mehr als große Portion Enthusiasmus dazu, dort leben zu wollen. Aber ich bin zuversichtlich, dass eine Lösung gefunden werden wird. Bedürftige Frauen gibt es auch in dieser abgelegenen Gegend viele.



Das Außenzentrum soll auf dem Gelände des Metu Karl Hospitals gebaut werden. „Karl“ ist Karlheinz Böhm, in Äthiopien genauso bekannt und berühmt wie hierzulande. Die beiden Krankenhäuser wollen auch eng zusammenarbeiten und sollen voneinander profitieren. Die Frauen brauchen aber eine eigene Krankenstation, weil sie, bedingt durch die Inkontinenz, nicht besonders

gut riechen und von den anderen Patienten verachtet werden.

Ich wünsche allen unseren Unterstützern einen schönen Sommer und möchte mich auch im Namen aller Fistula Patientinnen noch mal ganz herzlich und ausdrücklich für Ihre Zuwendung bedanken.

Jutta Ritz

Jutta Ritz

Bilanz 2007

Spenden 2007:	21.591,69 €
Zinsen 2007:	169,85 €
Einnahmen 2007:	21.761,54 €
Übertrag aus 2006:	3.719,50 €
Summe	25.481,04 €
Ausgaben 2007:	6.000,98 €
Übertrag nach 2008:	19.480,06 €
Summe	25.481,04 €

Ausgaben:

Verwaltungskosten: 2.082,89 €
(Porto, Kopien, Druckkosten, Notebook)

Fistula Unkosten: 3.918,09 €
(Ticket Dr. Haile, med. Gerät, Transport)

Nach Äthiopien überwiesen: 19.000,00 € (am 04.01.2008)

Kosten für Überweisung: 46,00 € (am 04.01.2008)

Kontostand am 31.05.2008 12.162,72 €

Bruchsal, den 1. Juni 2008



Jutta Ritz

Fistulae.v.

Hilfe für geburtsverletzte
Frauen in Äthiopien

Neue Heimat 7
76646 Bruchsal
Telefon 0 72 57-64 29
Mobil 0176-22 03 62 63
Email info@fistula.de

www.fistula.de

VoBa Bruchsal-Bretten
BLZ 663 912 00
Konto-Nr. 410 500 04
StNr. 30073/15747

Einnahmen und Ausgaben bisher:

Jahr	Einnahmen	Verwaltungskosten	Fistula Unkosten
2003	13.048,41 €	101,47 €	
2004	13.616,42 €	51,50 €	
2005	20.692,39 €	150,25 €	
2006	60.966,10 €	482,24 €	23.100,52 €
2007	21.761,54 €	2.082,89 €	3.918,09 €

Jahresbericht 07 - 08

Juni 2007	Vortrag bei den Heidelberger Afrikatagen.
August 2007	medizinische Geräte verpackt und nach Äthiopien geschickt. Es gab Komplikationen bei der Ankunft aufgrund einer Verwechslung. Ticket für Dr. Haile gebucht.
September 2007	Infostand während der interkulturellen Tage in Halle/Saale.
Oktober 2007	Vortrag über Fistula von E. Tahiro in Merseburg.
November 2007	Kündigung von Ruth Kennedy. Dr. Haile vom Addis Abeba Fistula Hospital zusammen mit einem Team von Prof. Wacker eine Woche in Burkina Faso. Zusammenarbeit soll ausgebaut werden. Infostand auf der F.I.D.E.-Tagung (Frauengesundheit in den Entwicklungsländern) in Erfurt. Bruchsaler Weihnachtsmarkt.
Dezember 2007	Literarischen Advent im Rathaus in Bruchsal
Januar 2008	19.000 Euro nach Äthiopien überwiesen. Spendenbescheinigungen für 2007 erstellt und verschickt.
Februar 2008	Internetseite neu überarbeitet. Sie steht seit
März 2008	im Netz. Vom Finanzamt auf Gemeinnützigkeit überprüft und bis 2010 anerkannt. Medizinische Geräte, die im August 2007 verschickt wurden, wurden endlich vom äthiopischen Zoll freigegeben.
April 2008	Zur Eröffnung eines neuen Tagesgeldkontos das Notariat und Registergericht kontaktiert.
Mai 2008	PIM 2008 in Äthiopien, neues Außenzentrum in Harar eröffnet. Neues Tagesgeldkonto eröffnet.
Juni 2008	Jahreshauptversammlung